



Schnyder gewinnt ITF-Turnier in Prag: Patty Schnyder feiert im vierten Turnier seit ihrem... vor 10 Min

Brüder gegen Staat

publiziert: Mittwoch, 6. Mai 2015 / 14:36 Uhr / aktualisiert: Mittwoch, 6. Mai 2015 / 15:14 Uhr



Zum Glück gehört auch die Freiheit von jungen Menschen, sich in gesellschaftlich nicht-konformen Verhältnissen zu mündigen Erwachsenen entwickeln zu dürfen. Foto: ubarchives (Lizenz: CC BY-NC-ND-3.0)

[AUF FACEBOOK TEILEN](#) [Twitter](#) [Google+](#)

Seit der Einführung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechtes (KESR) im Jahr 2013 stehen die neu geschaffenen Behörden, die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB), in grosser Kritik. Die Kinderanwaltschaft hat in diesen Tagen zuhänden der Presse einen Persilschein für die Behörde ausgestellt.

[Like](#) 1,436 people like this. [Sign Up](#) to see what your friends like.

«Wenn Du für ein Jahr voraus planst, pflanze Reis. Planst Du für 10 Jahre, dann pflanze einen Baum. Planst Du aber für 100 Jahre, dann erziehe einen Menschen» bringt es ein asiatisches Sprichwort auf den Punkt. Seit J.-J. Rousseau, dem schrecklichsten aller Väter, der seine Geliebte dazu zwang, jedes der fünf gemeinsamen Kinder erbärmlich in Waisenhäusern verelenden zu lassen, dafür aber den Erziehungsroman für die Moderne schrieb, wohnt jedem behördlichen Griff auf Kinder ein Schrecken inne. Zu recht, wenn man mit den von der neuen Kinderschutzbehörde betroffenen Kinder und Eltern redet. Rousseau und die KESB passen vor allem auch philosophisch zusammen. Beiden wohnt ein totalitärer Geist inne, der jede, aber auch nur als Anflug geäusserte, Kritik nicht nur persönlich nimmt, sondern einen Rachefeldzug gegen die Kritikerinnen und Kritiker unternimmt, den ich so noch nie erlebt habe. Als Zoe Jenny es wagte, in der Diskussionssendung «Arena» KESB-kritische Voten zu äussern, kriegte sie prompt Post der Behörden zwecks Überprüfung ihrer elternschaftlichen Verhältnisse. Es ist wohl nur dem Engagement von Jenny und dem grossen Pressewirbel zu «verdanken», dass Jenny weiterhin «ungestraft» Mutter sein darf. Jenny wohnt seit dieser Geschichte trotzdem im Ausland - eine Option, die leider vielen von der KESB betroffenen Eltern nicht offen steht.

Es ist immer skeptisch zu reagieren, wenn eine staatliche Behörde derart defensiv, derart gehässig, derart verletzend auf die zum Teil berechnete Kritik an ihrer Arbeitsweise reagiert. Wenn sich die Einrichtung einer Behörde zusätzlich mit einer Partei, im Fall der KESB sogar mit **allen** Parteien, ausser ausgerechnet der SVP, verbindet, ist besondere Vorsicht geboten. Dies sind einfache politologische Institutionslehren, die in einer Demokratie zum Alltag gehören sollten. Doch wie die KESB als Behörde und nun die Kinderanwaltschaft Schweiz auf jegliche Kritik am neuen Gesetz, am institutionellen Ablauf, an den schrecklichen Missplatzierungen, Entscheiden und Bevormundungen reagieren, grenzt an Paranoia. Statt offen zu diskutieren und aus unglaublichen Fehlern zu lernen, werden Kritikerinnen und

11 Meldungen im Zusammenhang

- Artikel als E-Mail senden
- Artikel drucken
- Als Bookmark speichern
- news.ch als Startseite
- RSS Themenliste
- Letzte Meldungen
- Dschungelbuch
- Gesellschaft
- Soziales
- Recht
- Inland

Anzeige

Gratis-Report: Reich mit Sieger-Aktien!

Die Aktien der Börsen-Milliardäre

[PDF](#)

boerse.de

news.ch Ticker

- 13:35 Schnyder gewinnt ITF-Turnier in Prag
- 13:24 Hinweise auf US-Spionagetätigkeit von Franz Josef Strauss entdeckt
- 13:21 Meyer-Burger-Chef sieht Gewinnzone in Reichweite
- 13:16 Victoria Beckham: Erst die Familie, dann die Fashion Week
- 13:02 Schwere Luftangriffe auf Jemens Hauptstadt Sanaa
- 12:50 EU-Kommission will Ungarn offenbar um 54'000 Flüchtlinge entlasten
- 12:32 Englands Rekordtorschütze Rooney: «Ein stolzer Moment»
- 11:39 Flüchtlingskrise: Thema Nummer eins in der Sonntagspresse
- 11:23 Gladbachs Herrmann verletzte sich gegen Sion
- 11:11 Frankreichs Nationalstürmer Fekir bis Jahresende out

Letzte Meldungen

WETTBEWERB



Hautnah dabei OCHSNER SPORT CLUB bringt dich hautnah an die Stars der Super League.

stellenmarkt.ch

Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs

Senior Statistician
 Basel - swisselect, leading in life science recruitment in Switzerland On behalf of our client, a global...
 ► Weiter

Compliance & Regulatory Manager - Senior Manager - Banking & Asset Management / 100% - Zürich
 Zürich - Compliance & Regulatory Manager - Senior Manager - Banking & Asset Management / 100% - Zürich... ► Weiter

Regulatory Affairs Manager
 Bülach - BIOTRONIK - Regulatory Affairs Manager For you to be able to post jobs to social... ► Weiter

Kritiker bedroht, juristisch eingeschüchtert, persönlich verleumdet und in einer Art und Weise behandelt, die in der Schweiz eigentlich unmöglich schien. Zudem scheint unter vielen für das neue Kinderschutzgesetz engagierten Menschen zu gelten: Was die SVP unterstützt, spricht den Protest gegen die KESB, kann nur schlecht und damit die KESB nur gut sein. In dieser Logik können sich dann Behörden, Institutionen und Politiker Dinge erlauben, die jeder Demokratie spotten.

Was ist an der KESB aus politologischer und demokratischer Sicht so gefährlich und weshalb hat dies niemand bei der Gesetzesformulierung vorausgesehen (ich kann nun ja wirklich nicht überall sein, Ironiedetektor mit Wahrheitsgehalt)?

Zygmunt Baumann schreibt in der «Flüchtigen Moderne» wie der Mythos der «Zivilisation», die immer mit Ordnung, Recht, Behörden und Organisation einhergeht den «Sumpf des Natürlichen», quasi des vorzivilisatorischen Zustandes effizient bekämpft. Nur ganz selten reflektieren die Ordnungsmacher darüber, dass sie mit ihrer Regulationswut den Menschen disziplinieren, einschüchtern, normieren und in klare Vorstellungen pressen, die mit menschlichen Grundrechten nichts zu tun haben. Die Schweiz weist eine der grausigsten Geschichten bezüglich Vormundschaft, Kindesentzug und Elternhaftierungen auf. Dies sollte allen bekannt sein, zumal solche historischen Fakten viel wichtiger sind, als irgendwelche Jahreszahlen zu irgendwelchen Ereignissen, die es womöglich gar nie gab. In vollem Bewusstsein der historischen Schuld der Schweizer Behörden, sollte eigentlich eine Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde, die autoritär und nach Expertenwissen Eltern Kinder wegnimmt, Kinder fremdplatziert, Kinder in Heime steckt, Eltern kategorisiert, nummeriert und dabei die einflussreichen Väter nie zu kurz kommen lässt, unter ganz besonderer Beobachtung stehen.

Genau das Gegenteil ist aber der Fall.

Die KESB hat eine Vollzugsbefugnis in einem Freiheitsbereich der Menschen wie keine andere neben ihr. Sie wirkt wie ein Strafvollzug ohne Legitimation. Sie verhängt Gefängnis ohne Verhandlung oder gar Anklage. Sie klagt an, ohne normalen Rechtsweg und und und.

Dass ein derartiges Willkürregime nicht kritisch hinterfragt werden darf, ist unfassbar. Kinder, Jugendliche und Eltern sind bei der KESB in ein Räderwerk eines Rechtssystems geraten, die ihnen in den Abläufen, im Sprachgebrauch und in den Handlungen eine Sprachlosigkeit, Ohnmacht und Fremdbestimmung vermitteln. Verstehen Sie mich nicht falsch. Es gibt in der KESB sicherlich viele gutmeinende und vertrauenswürdige Menschen. Gerade diesen sollte es aber doch wichtig sein, genau hinzuschauen und auf Missstände in den eigenen Reihen hinweisen zu können. Doch genau das Gegenteil passiert momentan.

Wenn ein privater Verband wie «Kinderanwaltschaft Schweiz» in seiner Stellungnahme von «Qualitätssicherung, Multidisziplinarität, Sachlichkeit, Datensicherung» etc. redet und zuhänden der staatlichen Behörde eine unkritische Lobhudelei verfasst, müssten eigentlich alle Warn Glocken läuten. Erstens verweist die Begrifflichkeit auf die «Ware Kind» oder auf den «Preis der Elternschaft» und zweitens muss gefragt werden, welches Interesse denn die «Kinderanwaltschaft Schweiz» an der KESB hat, dass sie derart hymnisch über sie schreibt? Könnte es sein, dass sie wie keine andere Organisation von der KESB direkt profitiert? Wie steht es mit den demokratischen Grundprinzipien der Gewaltenteilung, der Partizipation, des Mitspracherechts, der Revision in der KESB?

Jeder Stellungnahme der KESB, der «Kinderanwaltschaft Schweiz», der zuständigen Politiker und Politikerinnen wohnt ein Vormundschaftsgeist der gesellschaftlichen Normierung inne. Da werden Regeln wichtiger bewertet als Menschen, mit unendlich schrecklichen Schicksalen zur Folge.

Wer eine Gesellschaft will, in der Menschen von klein auf gedeihen, der sollte die ausreichenden Mittel (beispielsweise ein bedingungsloses Grundeinkommen), genug öffentliche Räume (beispielsweise Kinderkrippen, Tagesstätten und öffentliche Plätze), genug Wohnraum, genug Kultur, zur Verfügung stellen und gute Schulen, öffentliche Bibliotheken, öffentliche Spielstätten ermöglichen. An all diesen Plätzen nun eine automatische Meldepflicht bei «Anormalitäten» einzurichten, wie dies das Justizdepartement von Simonetta Sommaruga vorsieht, grenzt an ein automatisches Bespitzelungs- und Beobachtungssystem von Menschen.

Höchste Zeit also, dass die KESB und die zuständigen Politiker es endlich erlauben, die Diskussion zu führen und sich der Kritik nicht nur stellen, sondern vieles anders tun. Denn eines ist klar: Die Schweiz rangierte erst kürzlich zuoberst auf der Liste der glücklichen Nationen der Welt. Ein wichtiger Bestandteil dieses Glücks war die Freiheit. Dazu gehört auch die Freiheit von jungen Menschen, die sich in gesellschaftlich nicht-konformen Verhältnissen zu mündigen Erwachsenen entwickeln dürfen. Statt die Kinder und Eltern zu bevormunden, sollte das Justizdepartement sein Augenmerk eher auf die Unmenschlichkeit ökonomischer Verhältnisse richten und würde dabei wahrscheinlich eher auf eine «kindergerechte Justiz» stossen als dies mit der Weisung, Eltern Kinder wegzunehmen, Kinder fremd zu platzieren, ein Elternteil zugunsten des anderen auszuspielen usw. je passieren wird.

Selbst wenn dies nicht geschieht: Die KESB und die Kinderanwaltschaft Schweiz müssen sich der Kritik ganz anders stellen als bisher, will sie der schrecklichen Vormundschaftsgeschichte der Schweiz nicht ein weiteres, grausiges Kapitel hinzufügen.

(Regula Stämpfli/news.ch)

356 Tweet 4 5
Teilen G+ SMS Forum

Internal Counsel 100%(w/m)
Zürich Oberland - Ihre Aufgaben: Unterstützen der Verkaufsabteilung in Vertragsgestaltung, Prüfung und Verhandlung... [Weiter](#)

Associate Director, Senior Clinical Operations Manager, Austria & Switzerland Job
Luzern, CH - Associate Director, Senior Clinical Operations Manager, Austria & Switzerland-CL1004047 Description... [Weiter](#)

Administrative Assistant Regulatory Affairs Job
Luzern, CH - Administrative Assistant Regulatory Affairs-AD1006996 Description MSD is a global healthcare leader... [Weiter](#)

Associate Director, Medical Advisor Onkologie (m/w) Job
Luzern, CH - Associate Director, Medical Advisor Onkologie (m/w)-MED001315 Description MSD (Merck Sharp & Dohme)... [Weiter](#)

Associate Director, Medical Advisor Onkologie (m/w) Job
Luzern, LU, SCHWEIZ - Associate Director, Medical Advisor Onkologie (m/w)-MED001315 Beschreibung MSD ist eines der... [Weiter](#)

Medical Science Liaison Onkologie für Schweiz & Österreich
Baar - Ihre Aufgaben: Als Teil des europäischen Medical Onkologie Teams lassen Sie Ihre Expertise in die... [Weiter](#)

International Regulatory Affairs Manager / Medical Devices
Solothurn - International Regulatory Affairs Manager / Medical Devices On behalf of our client, an... [Weiter](#)

[Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.](#)

Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

[www.grundprinzipien.de](#) [www.behoerdlicher.info](#)
[www.vorstellungen.org](#) [www.handlungen.eu](#)
[www.diskussion.com](#) [www.justizdepartement.de](#)
[www.unmenschlichkeit.info](#)
[www.missstaende.org](#) [www.willkuerregime.eu](#)
[www.naturerlichen.com](#) [www.revision.de](#)

[Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!](#)

branchenbuch.ch
Domainregistrierungen seit 1995

ANZEIGE

kredit.ch günstig, schnell, einfach
Ihr Privatkredit

Kreditrechner
Wunschkredit in CHF
40'000
Laufzeit in Monaten
 Ratenabsicherung [Berechnen](#)

wetter.ch

	SO	MO	DI	M	DO	FR
Zürich 7°C 10°C						
Basel 8°C 12°C						
St.Gallen 9°C 12°C						
Bern 10°C 16°C						
Luzern 10°C 15°C						
Genf 8°C 19°C						
Lugano 16°C 22°C						

[mehr Wetter von über 6000 Orten](#)

Anzeige

Machen Sie auch mit! Diese news.ch - Meldung wurde von 5 Leserinnen und Lesern kommentiert.

Lesen Sie hier mehr zum Thema



Zürich - Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) stehen seit Monaten unter Dauerbeschuss. Nun ...

[mehr lesen](#) 1



Bern - Wer einer ... [mehr lesen](#) 6



Zürich - Rund 60 Personen haben am Freitagnachmittag in Zürich eine Mahrwache für die getöteten Kinder von Flaach ZH ...

[mehr lesen](#)



Zürich - Für die Einrichtung eines ... [mehr lesen](#)



Einsiedeln SZ - Im Spital von Einsiedeln SZ ist am Donnerstag um 16.40 Uhr ein gesundes Neugeborenes ins Babyfenster ... [mehr lesen](#)



[Weitere Artikel im Zusammenhang](#)

Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID [?](#). Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit.

[Zur Registrierung](#)

Titel:	<input type="text"/>
Text:	<input type="text"/>
VADIAN ID: ?	<input type="text"/>
Passwort:	<input type="password"/>
Passwort vergessen?	<input type="button" value="Vorschau"/>

Freitag, 15. Mai 2015 00:50 Uhr



[Kassandra](#) aus Frauenfeld (1488 Kommentare seit 11.01.2011)

[Like](#) Sign Up to see what your friends like.

Auch mir kam die Stellungnahme der Frau Inderbizin recht theoretisch vor. Auch ich habe viel Erfahrungen mit Menschen im Sozialwesen gemacht und immer wieder feststellen müssen, dass es dort einfach zu viele Verantwortliche gibt, die für diese Arbeit charakterlich nicht geeignet sind.

Es gibt jedoch viel mehr Verantwortliche, die ausgezeichnete Arbeit machen, so pauschal zu urteilen liegt mir daher nicht. Aufmerksamkeit erreichen aber immer die Fälle, wo Unfähigkeit im

[mehr](#)

Dienstag, 12. Mai 2015 15:32 Uhr



Handelsschule - Kaderschule - BA/MBA



Bénédict bietet Ihnen eine Vielzahl von Möglichkeiten, die Sie erfolgreich im kaufmännischen Bereich weiterbringen. Weiterbilden = weiterkommen.

Bénédict führt moderne, den heutigen Bedürfnissen angepasste Handels-, Management- und Kaderschulen in der Nähe Ihres Wohn- oder Arbeitsortes im Zentrum von Zürich, Bern, Luzern und St. Gallen.

<http://www.benedict.ch>

fussball.ch

Englands Rekordtorschütze Rooney: «Ein stolzer Moment»

Gladbachs Herrmann verletzt sich gegen Sion

Frankreichs Nationalstürmer Fekir bis Jahresende out
Drogbas erster MLS-Hattrick

Granit Khaka: «So zu gewinnen ist besser als ein 5:0»

«Ich hatte gar keine Zeit für Zweifel»

Einwechselspieler schiessen die Schweiz zum Sieg

[Mehr Fussball-Meldungen](#)

Rebelspalter

Happy Birthday Dieter Hallenvorden

Vujo & Melanie

ABC der wichtigsten Phobien

Wozu kann man die überhaupt gebrauchen?

Invasion der Politikerköpfe

Happy Birthday Charlie Sheen

Wahlen 2015 per sofort eingestellt

[Mehr Satire](#)

Anzeige

Keine halben Sachen.
Umfassender Service!

Jetzt Domain-Namen registrieren.

branchenbuch.ch
Domainregistrierungen seit 1995

wirtschaft.ch

Meyer-Burger-Chef sieht Gewinnzone in Reichweite

Keine Alarmstimmung bei G20-Staaten

Intelligente Kontaktlinsen sollen 2016 getestet werden

Blackberry richtet sich weiter neu aus und kauft Good Technology

Amazon stellt in Deutschland 10'000 Temporärarbeiter ein

Chinas Börsenaufsicht bestraft drei Firmen

Post lagert Lastwagentransport aus

[Weitere Wirtschaftsmeldungen](#)

greeninvestment.ch

Meyer-Burger-Chef sieht Gewinnzone in Reichweite

Bald ein «günstiges» E-Auto von Tesla?

Gaming-PCs fressen unnötig viel Strom

Windpark auf hoher See geht ans Netz

Windenergie-Vereinigung prangert Umweltverbände an

Tesla setzt neue Qualitätsstandards für PKWs

Ein Simulator macht zukünftige Windparks erlebbar

[Letzte Meldungen](#)

Web2PDF

converted by Web2PDFConvert.com

LinusLuchs aus Basel (118 Kommentare seit 05.11.2013)

 Like One person likes this. [Sign Up](#) to see what your friends like.

Frau Inderbitzin, ihre Darstellung macht einen vernünftigen Eindruck. Ihre Argumentation beruht aber auf Konstrukten, die fachlich falsch sind und in der Praxis kläglich scheitern. Ich schreibe aus jahrelanger leidvoller Erfahrung.


Ich könnte jetzt viele erlebte Beispiele schildern, beschränke mich aber auf zwei Punkte in Ihrer Stellungnahme: „Mitberücksichtigung des Kindeswillens im Entscheidungsfindungsprozess“ und „kindgerechte

 [mehr](#)

Dienstag, 12. Mai 2015 09:12 Uhr



Tiger14 aus Fehraltorf (1 Kommentare seit 12.05.2015)

 Like [Sign Up](#) to see what your friends like.

Liebe Leser und Leserin

Tausend Mal besser ist bei lebendigen Eltern gross zu werden, als bei unbekanntem Fremden-Heime, Pflegefamilien.

KESB beraubt die Freiheit der Kinder und die Wahl die Eltern Ihre Kinder Wärme, Liebe und Sorge zu geben.


Nicht jeder in der Schweiz hat 30-40 000 Fr in den Taschen der Rechtsanwälte zu werfen, um Ihre Kinder von KESB zu retten.

 [mehr](#)

Montag, 11. Mai 2015 12:02 Uhr



Redaktion aus St. Gallen (47 Kommentare seit 25.02.2008)

 Like [Sign Up](#) to see what your friends like.


Die Autorin der Kolumne hält an ihrer Darstellung fest.

 [mehr](#)

Montag, 11. Mai 2015 11:58 Uhr



Redaktion aus St. Gallen (47 Kommentare seit 25.02.2008)

 Like [Sign Up](#) to see what your friends like.

Sehr geehrte Frau Stämpfli

Vielen Dank für Ihr Engagement für Kinderrechte in der Schweiz. Wir sind der Überzeugung, dass Sie und wir im Grunde dieselben Ziele verfolgen – unterschiedlich bewerten wir höchstens den Weg, den die Schweiz gehen muss, um diese Ziele zu erreichen.

Im Dialog legen wir grossen Wert auf Respekt gegenüber dem

 [mehr](#)



Intelligente Kontaktlinsen sollen 2016 getestet werden

Blackberry richtet sich weiter neu aus und kauft Good Technology

«The Swarm»: Multikopter hiev Menschen in die Luft

App erkennt Langeweile bei Smartphone-Nutzern

Drohne sorgte für Zwischenfall am US Open

Affe bringt Drohne zum Absturz

Gaming-PCs fressen unnötig viel Strom

Letzte Meldungen

seminar.ch

- DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT -

Seminare zum Thema Gesellschaft und Soziales

Weltgeschichte 2

Kinder unter drei Jahren in der Tagesbetreuung

History of Literature 1

Sprache und Gesellschaft: The American Political System - an introduction

Linguistik 2: Soziolinguistik

Politik und Staatskunde

Basale Stimulation® in der Pflege

Medienlandschaft Schweiz

Grundwissen Soziologie

Hochzeitstanz

Weitere Seminare

DSCHUNGELBUCH



Die perfekte Frau für den Kapitalismus und scheinbar jetzt auch Amnesty International.

Die perfekte Frau für den Kapitalismus und ... Foto: Michael Coghlan (Lizenz: CC BY-SA-3.0)

Barthel legal für?

Nichts hat genutzt: Weder die internationalen Proteste im Vorfeld, die Zahlen aus Deutschland, die belegen, dass die Legalisierung der Prostitution vor allem die Zuhälter, die Bordellbetreiber und die Menschenhändler schützt, die prominente Unterstützung: Nichts. Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International legalisiert Prostitution und deren Zuhälter-Unternehmen. [► mehr lesen](#)



► **Amnesty beklagt fehlende Rücksicht auf Zivilisten** [👍1](#)

► **UNO fordert strengeres Vorgehen gegen Folter** Genf - Folter soll als Straftatbestand ins schweizerische Strafgesetzbuch ...

► **Amnesty tritt für Legalisierung von Prostitution ein** Dublin - Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International hat ...



► **Amnesty International für Entkriminalisierung von Prostitution**



Auf der Suche nach Rassismus habe ich mich vertippt. Die Autocompleteversion von Google brachte mich bei «Rassen» auf «Rassenschande», «Rassenkunde», ... [► mehr lesen](#)



Montage: Regula Stämpfli/P. Etschmayer(r)



► **Keyword-Analyse - So findest du die richtigen Worte** Im letzten Post haben wir dir erklärt, wie Suchmaschinen funktionieren und dabei das Stichwort Keywords genannt. Heute ...

► [Mehr von Regula Stämpfli](#)

BILDERGALERIEN



TYPISCH SCHWEIZ ► **Bühler Traktoren**
Porsche baute einst Traktoren und Lamborghini tut es noch heute. Doch wer ...



SHOPPING ► **Fans stehen Schlange für «Star Wars»-Spielzeug** New York - Dutzende «Star Wars»-

Fans haben in der Nacht zum Freitag einen Spielzeugladen am New Yorker Times Square belagert. Dort wurde von Mitternacht an ...

OFT GELESEN

- 1 **Einwechsellspieler schiessen die Schweiz zum Sieg** [👍0](#)
- 2 **Intelligente Kontaktlinsen sollen 2016 getestet werden** [👍0](#)
- 3 **Wawrinka siegt - und gibt Rätsel auf** [👍0](#)
- 4 **Petkovics Poker mit Captain Inler** [👍0](#)
- 5 **Mit Gummischrot gegen illegalen Umzug für Flüchtlinge** [👍0](#)

► [Mehr](#)



Aber dann ...

ZENTNER

Jürg Zentner gegen den Rest der Welt.



Regula Stämpfli seziert jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.





Verkehrte Welt

ETSCHMAYER

Patrik Etschmayers
exklusive Kolumne mit
bissiger Note.



Hiob in China

ACHTEN

Peter Achten zu aktuellen
Geschehnissen in China
und Ostasien.



Leeraussagen der Bischofskonferenz zum Fall Huonder

FREIDENKER

Skeptischer Blick auf
organisierte und nicht
organisierte Mythen.



Schnyder gewinnt ITF-Turnier in Prag: Patty Schnyder feiert im vierten Turnier seit ihrem... vor 10 Min

Suche Suche

News Wetter Sport People **Meinung!** Digital Lifestyle Kultur Stellenmarkt Klang und Kleid

Forum | Zentner | Dschungelbuch | Etschmayer | Achtens Asien | Freidenker | Blonderblog | Interviews | Umfragen



Partner-Websites:

wetter.ch
wirtschaft.ch
greeninvestment.ch
fussball.ch
eishockey.ch
skialpin.ch
snowboard.ch
winterguide.ch
sommmergeuide.ch
hotel.ch
stellenmarkt.ch
baugewerbe.ch

seminar.ch
nachrichten.ch
fashion.ch
egadgets.ch
informatik.ch
auktionen.ch
seite3.ch
piratenradio.ch
radiolino.ch
klangundkleid.ch
wohnen.ch
nebelspalter.ch

kredit.ch
versicherungen.ch
konkurs.ch
branchenbuch.ch
restaurant.ch
werbung.ch
smsblaster.ch
aspsms.ch
Markenregister
Kompetenzmarkt
Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

Impressum | Hausinternes | Wir suchen | Newsfeed | Wallpapers | Werbung

news.ch (c) Copyright 2000 - 2015 by VADIANET AG, St. Gallen